

Moldau-Radweg Prag – Lipno Stausee



Seit der Samtenen Revolution von 1989 erlebte Tschechien eine sagenhafte Wiederaufbau- und Restaurierungsphase. Die vorwiegend mittelalterlichen Städte unserer Radreise mit ihren Denkmälern erstrahlen in einer Farbenpracht, wie sie nur die Gotik bzw. in Folge die Renaissance in Böhmen hervorgebracht haben.

Es sind nicht nur die Städte alleine, die schon ein guter Grund wären, nach Böhmen zu reisen, es ist die sanfte Hügellandschaft mit ihren Buchen- und Kastanienwäldern, die Ruhe und Beschaulichkeit erlauben.

Das war sicher auch eines der Motive, warum sich bedeutende Fürsten, wie etwa die Familie Schwarzenberg, gerade in dieser Gegend herrliche Schlösser errichtet haben, die Teil unserer Besichtigungen sind.



Sa 06.08. Anreise nach Prag

Am Nachmittag Stadtführung mit Besichtigung des Hradschin (Burghügel), vorbei am Veitsdom und hinunter in die Altstadt auf die Karlsbrücke zum heiligen Nepomuk und weiter in das mittelalterliche Stadtzentrum, dem Altstädter Ring.

So 07.08. Prag – Pisek, ca. 57 km

Mit dem Bus aus dem Stadtgebiet von Prag, dann per Rad zum Schloss Orlik, das im 14. Jahrhundert hoch über der Moldauschlucht befand (Orlik: dt. Adler). Heutzutage ist die Burg ein Wasserschloss, sie liegt nämlich am 30 km

langen Moldaustausee. Übernachtung in der Stadt mit der ältesten Brücke Böhmens, nämlich in Pisek.

Mo 08.08. Pisek – Budweis, ca. 60 km

Durch kleine Bauerndörfer mit barocken Gutshöfen, vorbei an Wein- und Bierstuben, halten wir beim Schloss Hluboká (dt. Frauenberg), einem Höhepunkt unserer Reise. Nach der Besichtigung radeln wir nach Budweis, eine Stadt, die mehr als nur Bier zu bieten hat; schließlich führte die erste Eisenbahnverbindung des Kontinents von Budweis nach Linz.



Moldau-Radweg Prag – Lipno-Stausee



Di 09.08. Budweis – Krumau, ca. 40 km

Nach einer relativ kurzen Radfahrt ist am Nachmittag Zeit, um das schönste Städtchen unserer Reise zu besichtigen, Český Krumlov (Krumau). Egon Schiele verlegte sogar seinen Wohnsitz nach Krumau, so begeisterte ihn diese alte Stadt an der Moldau. Kaum jemand, der sich dem Zauber Krumaus entziehen kann.



Mi 10.08. Krumau – Lipno-Stausee, ca. 35 km, Rückfahrt

Ein Stück durch den Böhmerwald kürzen wir ab und radeln an die „junge“ Moldau, die sich am Lipno-Stausee sehr mächtig präsentiert.

Streckencharakter:

Eine abwechslungsreiche Radreise, bei der es speziell im Böhmerwald fallweise Steigungen zu überwinden gilt.

Gefahren wird auf Radwegen und Straßen mit wenig Verkehr, bei Ortsein- und -ausfahrten

kann es je nach Tageszeit zu höherem Verkehrsaufkommen kommen.



Leistungen:

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn Kufstein – Innsbruck – Imst

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels

Stadtführung Prag

Eintritt: Schloss Orlick und Schloss Hluboká

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

Termin: 06.-10.08.2022

Reisepreis: 5 Tage Radreise, 840,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 130,- €

Reiseversicherung: Komplette Schutz 84,- € wird empfohlen.

